

SOKRATES/ERASMUS- Regionaltagungen 2005

Aspekte der SOKRATES/ERASMUS- Programmverwaltung





Übersicht

- /// wichtige Homepages/Ansprechpartner
- /// Zuwendungsvertrag 2005/2006
- /// FAQ's
- /// Audit
- /// Zukunft der EU-Bildungsprogramme



Übersicht

/// wichtige Homepages/Ansprechpartner



wichtige Homepages

- /// <http://eu.daad.de>
- /// <http://www.europa.eu.int> (EU-Kommission)
- /// <http://www.socleoyouth.be> (TAO)



wichtige Homepages

Bildungsprogramme der EU - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://eu.daad.de>

DAAD Magazin **Bildungsprogramme der EU**

LEONARDO EU-Drittlandprogramme | SOKRATES Arbeitsstelle EU | TEMPUS Kontakt

Wer sich bewegt, bewegt Europa

Aktuelles
Hier finden Sie ab sofort Aktuelles und Interessantes zu den Programmen und Aktivitäten der EU. [Mehr...](#)

Increasing Student and Teaching Staff Mobility in an enlarged European Union
Socrates/Erasmus Dissemination Project 2004/2005

Student Mobility in the European Higher Education Area 2010
Bologna-Konferenz des DAAD am 17. und 18. März 2005 in Bad Honnef

Bildungsprogramme der EU

<p>LEONARDO DA VINCI</p> <ul style="list-style-type: none"> Programminhalte Aufgaben des DAAD Antragstellung Veröffentlichungen Veranstaltungen Vertragsnehmer 	<p>SOKRATES/ERASMUS</p> <ul style="list-style-type: none"> Programminhalte Aufgaben des DAAD Antragstellung Veröffentlichungen Veranstaltungen Aktuelles 	<p>TEMPUS</p> <ul style="list-style-type: none"> Programminhalte Aufgaben des DAAD Antragstellung Veröffentlichungen Veranstaltungen Statistiken
<p>EU-Drittlandprogramme</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungsreisen Afrika-Karibik-Pazifik Amerika Asien ERASMUS Mundus Veranstaltungen 	<p>weitere Aktivitäten der Arbeitsstelle EU</p> <ul style="list-style-type: none"> Bologna-Prozess DAADEUROLETTER EUROPASS Free-Mover-Stipendienprogramm 	<p>Kontakt</p> <ul style="list-style-type: none"> Organigramm der Arbeitsstelle EU Hochschulkoordinatoren SOKRATES-Experten ERASMUS-Initiativen Linkadressen

[Studieren, Forschen und Lehren in Deutschland](#) | [Studieren, Forschen und Lehren im Ausland](#)
[Angebote für deutsche Hochschulen](#)

Start | Pegasus ... | Zuwendun... | Microsoft ... | Microsoft ... | Bildungs... | 09:08



Bologna-Promotoren

16 nominierte Promotoren aus Deutschland

- /// Vertreter aus Hochschulleitung, -verwaltung, -lehre, Studierende und Sozialpartner (Arbeitgeber und Gewerkschaft)
- /// Beraterfunktion für deutsche Hochschulen zur Umsetzung des Bologna-Prozesses
- /// Mitwirkung bei Tagungen
- /// Mitwirkung bei Audits



SOKRATES/ERASMUS-Experten

10 Experten

- /// Vertreter aus FB und AAA
- /// Beraterfunktion für SOKRATES/ERASMUS-Koordinatoren für spezielle Bereiche (z. B. ECTS, IP)
- ▶ http://eu.daad.de/kontakt/sokrates_promotoren.html



Übersicht

/// Zuwendungsvertrag 2005/2006



Zuwendungsvertrag für das Hochschuljahr 2005/2006

Zuwendungsvertrag über die Gesamtzuwendung
inkl. Einzelsummen für:

SM, TS, OM/ECTS-Einführungsstipendien

- /// Erstzuweisung in Höhe von 80 % der Gesamtsumme
- /// Auszahlung der Restsumme (bis zu 20 %) nach Auswertung der Zwischenberichte 2005/2006



Zuwendungsvertrag für das Hochschuljahr 2005/2006

- /// „return to home country“
- /// 2. ERASMUS-Stipendium/ERASMUS Mundus
“*Joint Master Programm*“
- /// Bewerberliste



OM 2005/2006

Rechenbeispiel:

Hochschule X mit 85 Studierenden und 20 Dozenten lt.
Abschlussberichten 2003/2004 = gesamt 105 Personen

Höhe des Zuschusses

25 Personen in der Kategorie 1 = $25 * 180 \text{ €}$ (4.500 Euro)

75 Personen in der Kategorie 2 = $75 * 130 \text{ €}$ (9.750 Euro)

5 Personen in der Kategorie 3 = $5 * 110 \text{ €}$ (550 Euro)

Gesamtzuschuss: 14.800 Euro



OM 2005/2006

unter OM förderbare Aktivitäten:

- /// Maßnahmen zur Vorbereitung, Betreuung und Evaluierung der Mobilität von Studierenden und Dozenten
- /// Kosten für Auswahl, Orientierung und sonstige Unterstützung von mobilen Personen
- /// sprachliche Vorbereitung von mobilen Studierenden und Dozenten



OM 2005/2006

- /// Kosten für die Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial zur Mobilität im Rahmen von ERASMUS
- /// Besuche bei Partnerhochschulen zum Zwecke der Vorbereitung, Betreuung und Evaluierung in Verbindung mit den OM-Aktivitäten



OM 2005/2006

- /// Aktivitäten im Zusammenhang mit der Einführung von ECTS
- /// Aktivitäten im Zusammenhang mit der Einführung des Diploma Supplement (DS)



Transferregeln 2005/2006

Eine Verschiebung von maximal 20 % der jeweiligen Summe des Zuwendungsvertrages ist möglich:

- von TS auf SM
- von OM auf SM und / oder TS
 - keine Verschiebung auf OM
 - keine Verschiebung aus SM



Transferregeln 2005/2006

Bei den Transfermöglichkeiten ist zu beachten:

Die Höhe der Transfersumme bezieht sich **immer** auf die 100%-Zuwendungssumme (weitere zugewendete Summen per Zusatzvereinbarung sind hier nicht mitzukalkulieren).



Transferregeln 2005/2006

Rechenbeispiel:

5.000,- EURO für OM laut Vertrag; 1.000,- EURO maximal zu verschiebende Summe. Der Endzuschuss liegt bei 4.000,- EURO, trotzdem ist die Transfersumme 1.000,- EURO.

Bitte nutzen Sie die Transfermöglichkeit von TS auf SM nur, wenn Ihnen ausreichend TS-Mittel zur Verfügung stehen!!!



Berichterstattung für das Hochschuljahr 2005/2006

Termine:

- /// Zwischenbericht: 1. Februar 2006
- /// Abschlussbericht: 1. September 2006

Formate:

- /// Excel
- /// MOVEON



Übersicht

/// FAQ's



allgemeine Fragen

Zwischenbericht

- /// Abgabetermin: 1. Februar
- /// Aufführung der bereits durchgeführten und bis zum Ende des Förderzeitraums noch geplanten Mobilitätsmaßnahmen
- ▶ Grundlage für die Auszahlung der restlichen Zuwendungssumme (bis zu 20 %) und einer eventuellen Mittelumverteilung



allgemeine Fragen

Abschlussbericht

- /// Abgabetermin: 1. September
- /// Aufführung aller durchgeführten Mobilitätsmaßnahmen
- ▶ Verwendungsnachweis über die zur Verfügung gestellten Mittel



Fragen zur Studierendenmobilität

- /// Die Dauer einer Förderung im Rahmen der Studierendenmobilität im SOKRATES/ERASMUS-Programm muss mindestens 3 Monate und darf maximal 12 Monate betragen.
- /// Der maximale Fördersatz/Monat darf 200,- EURO nicht überschreiten.



Fragen zur Studierendenmobilität

Versicherungsschutz

Die Studierenden müssen selbst dafür Sorge tragen, dass sie ausreichend versichert sind. Über das SOKRATES/ERASMUS-Programm besteht keinerlei Versicherungsschutz. Es empfiehlt sich jedoch, eine zusätzliche Auslandskranken- und eine Reiserücktransportversicherung abzuschliessen. Es besteht die Möglichkeit einer Gruppenversicherung über den DAAD (Marina Palm, 0228/882-294).



Fragen zur Studierendenmobilität

behinderte Studierende

Behinderte Studierende haben die Möglichkeit, beim DAAD Sondermittel zur Deckung ihrer ihnen im Ausland entstehenden Mehrkosten zu beantragen. Je nach Grad der Behinderung kann der DAAD den Höchstfördersatz auf 500,- EURO/Monat aufstocken und bei Schwerbehinderung die realen Kosten erstatten.



Fragen zur Studierendenmobilität

ERASMUS Intensive Language Courses (EILC)

- /// Antragstermin Sommer-/Herbstkurse: **31. Mai.**
- /// Antragstermin Winterkurse: **31. Oktober.**

- ▶ vorab Nominierung der Studierenden durch die Hochschulen; später Bestätigung durch die OI's



Fragen zur Dozentenmobilität

- /// Die Dauer einer Förderung im Rahmen der Dozentenmobilität muss mindestens 5 Tage oder 8 Unterrichtsstunden betragen.
- /// Pro Dozentur kann ein Höchstzuschuss von 800,- EURO/Woche und 2.000,- EURO/Gesamtaufenthalt gewährt werden. Die Höchstförder-summe pro Dozent im Vertragszeitraum ist 5.000,- EURO.



Fragen zur Dozentenmobilität

- /// Bei Überschreitung der Höchstgrenzen ist jeweils ein Antrag beim DAAD zu stellen, der eine genaue Kostenaufsplittung enthalten soll!
- /// Bei Dauer einer Dozentur zwischen 6 und 10 Tagen kann ein Zuschuss von bis zu 1.600,- EURO ohne Antrag auf Kostenüberschreitung gewährt werden.



Fragen zur Organisation der Mobilität

- /// Für OM ist kein gesonderter Zwischen- bzw. Abschlussbericht zu erstellen.
- /// Die Transfersumme ist unabhängig von der am Ende tatsächlich zugewendeten Summe.
- /// Eventuelle Rückzahlungssummen OM errechnen sich aus der Anzahl der entsandten Studierenden und Dozenten; nicht aus den realen Kosten.
- /// Für OM sind nur nach Aufforderung durch den DAAD Mittel zurückzuzahlen (Pro-Kopf-Pauschale).



Fragen zur Organisation der Mobilität

Beispiel Rückzahlung OM:

Zuweisung laut Zuwendungsvertrag: 3.420,- EURO für
19 Personen (SM und TS)

Personen laut ZB: 12 (SM) und 5 (TS) = 17 gesamt
zustehende OM-Mittel: 3.060,- EURO

▶ **Rückzahlung OM: 360,- EURO**



Fragen zu den ECTS-Einführungsstipendien

- /// Für die ECTS-Einführungsstipendien wird nur die Anzahl der Fächer, in denen ECTS eingeführt wurde, mit dem Formular zum Abschlussbericht abgefragt.
- /// Die Einführung in einem Fachbereich muss durch die Vorlage eines Kurskataloges nachgewiesen werden (hier ist auch der Link zur entsprechenden Homepage der Hochschule ausreichend).



Übersicht

/// Audit



Audit

Audit- und Monitoring-Besuch
im Rahmen des
SOKRATES/ERASMUS-Abschlussberichtes



Audit

Audit- und Monitoring-Besuch

bestehend aus zwei Teilen (durchgeführt an zwei Tagen)

Teil I - 1. Tag/Audit

Überprüfung der Vereinbarungen der Studierenden und Dozenten sowie ein Gespräch mit Hochschulvertretern (aus Hochschulleitung, Fachbereichen) und finanzielle Überprüfung (Haushalts- bzw. Finanzabteilung)

Teil II - 2. Tag/Monitoring

Internationalisierungsstrategien/Qualität des Austausches

(neu ab dem Audit des Hochschuljahres 2003/2004 → Teilnahme von Bologna-Promotoren)



Audit

TEAM Audit (1. Tag)

- ▶ NA-Vertreter (+ geplant: Innenrevision DAAD)

TEAM Monitoring (2. Tag)

- ▶ NA-Vertreter + Bologna-Promotoren



Audit

Auswahl per Losverfahren

- /// Hochschultyp
- /// Bundesland
- /// Anzahl Studierende/Dozenten

Ergebnis

2 % aller geförderten Studierenden und 5 % aller geförderten Dozenten der deutschen Hochschulen
= *Audit-Vorortbesuch* und „*sample check*“



Audit

Zeitplan:

- Dezember** → Schreiben an Hochschulen (inkl. Ablaufplan und Fragenkatalog)
- Januar** → Eingang der Finanzdokumente
- Februar** → Prüfung der Unterlagen und Erstellung der Profile
- Februar/März** → Durchführung der Vorort-Besuche
- April** → Feedbackletter an die Hochschulen
- Mai** → Auditbericht an die EU-Kommission



Audit

1. Tag

Uhrzeit	Programm	Hochschule	DAAD
13 - 14 Uhr	<ul style="list-style-type: none">- Begrüßung- Einleitung zur Hochschule- Erläuterung der Vorgehensweise	AAA	Dr. Morhard Fleischer (SM) Eiringhaus (SM) Frings (TS) Dobrzanski (TS)
14 - 16 Uhr	Finanzielle Überprüfung	Finanzabteilung/ Haushaltsabteilung AAA	Dr. Morhard Fleischer (SM) Eiringhaus (SM) Frings (TS) Dobrzanski (TS)
16 - 18 Uhr	Überprüfung der Vereinbarungen der entsandten Studierenden und Dozenten/innen (AAA)	AAA	Dr. Morhard Fleischer (SM) Eiringhaus (SM) Frings (TS) Dobrzanski (TS)



Audit

Administration

- Welche und wieviele Personen sind mit der finanziellen Verwaltung von SOKRATES/ERASMUS betraut?
- Wer ist zuständig für die Berichterstattung in SOKRATES/ERASMUS gegenüber dem DAAD?

1. Zuwendungsvertrag des DAAD

- Wer zeichnet den Zuwendungsvertrag mit?
- Wer erhält an der Hochschule jeweils eine Kopie des Zuwendungsvertrages?

2. Mittel

- Wo gehen die SOKRATES/ERASMUS-Gelder ein (z. B. Landesbanken, direkt auf die Hochschulkasse)?
- Werden die Gelder für die Studierenden- und Dozentenmobilität bzw. Organisation der Mobilität (OM) auf getrennten Konten (z. B. eingerichtete Unterkonten, verschiedene Titel) geführt?
- Werden die Mittel zentral verwaltet (z. B. im Akademischen Auslandsamt) oder an die jeweiligen Fachbereiche weitergegeben? Gibt es eventuell hierzu ein Mischmodell?

3. Zahlungen an Endbegünstigte

- Werden die Stipendienzahlungen an die Studierenden in Raten gezahlt? Oder wird das Stipendium in einer Summe ausbezahlt?
- Wann erfolgt die Zahlung der Stipendiumssumme?
- Wird bei den Dozenten ein Abschlag vorab gezahlt und wird dieser nach Vorliegen der Dienstreiseabrechnung verrechnet?
- Wird eine Pauschale an die Dozenten gezahlt?



Audit

4. Interne Prüfung

- Gibt es interne Prüfstellen (z. B. Innenrevision, Haushaltsabteilung), die die Auszahlung der SOKRATES/ERASMUS-Mittel an die Zuschussempfänger kontrollieren?

5. Externe Prüfung

- Werden die SOKRATES/ERASMUS-Berichte regelmäßig auch von externen Prüfern begutachtet?

6. Berichtswesen

- Welche Unterlagen dienen der Prüfung der Auszahlungen?
- Gibt es eine eventuell EDV-gestützte Haushaltsüberwachungsliste?
- Wer fordert zuviel gezahlte Mittel von den Studierenden bzw. Dozenten zurück? Wird hier u. U. die Juristische Abteilung miteinbezogen?
- Wurde die tatsächliche Aufenthaltsdauer der Studierenden und Dozenten durch eine Bestätigung der Gasthochschule dokumentiert? Stimmen diese mit den Angaben im Abschlussbericht überein?
- Wie wird der Ausschluss einer wiederholten Förderung geprüft?
- Wie wird die akademische Anerkennung geprüft?
- Wird der Eingang der Studenten- und Dozentenberichte überwacht? Werden fehlende Berichte nachgefordert?
- Wie wird bei der Dozentenmobilität darauf geachtet, dass diese getrennt von den Mitteln der Organisation der Mobilität gebucht und abgerechnet werden?



Audit

7. Datenverwaltung

- Wie wird SOKRATES/ERASMUS in den einzelnen Hochschuljahren verwaltet (z. B. getrennt für Studierenden- und Dozentenmobilität, getrennt nach Gasthochschulen, getrennt nach Fachbereichen)?
- Welche EDV wird zur Verwaltung von SOKRATES/ERASMUS eingesetzt?
- Werden neue „online tools“ an Ihrer Hochschule genutzt (Studierendenberichte, *transcripts of records*, Bewerbungsverfahren usw.)?
- Wie erfolgt die Aufbewahrung der Akten (z. B. Lagerung, Archivierung)?

8. Einsatz von ECTS

- In wievielen Fachbereichen kommt ECTS zum Einsatz?
Wurden *learning agreements* vor dem Studienaufenthalt in diesen Fachbereichen abgeschlossen?
- Werden nach Abschluss des SOKRATES/ERASMUS-Aufenthaltes *transcripts of records* erstellt?
- In wievielen Fachbereichen ist eine Einführung von ECTS geplant?

9. BA-/MA-Abschlüsse

- In wievielen Studiengängen haben Sie BA-/MA-Abschlüsse eingeführt?
- Wie strukturieren Sie SOKRATES/ERASMUS-Aufenthalte in den verschiedenen Studienabschnitten (BA/MA/PHD)?

10. Qualitative und quantitative Zielsetzungen

- Planen Sie Maßnahmen zur Verbesserung der Vorbereitung, akademischen Beratung, Unterbringung sowie Sprachkursangebote von Incomings und Outgoings zu ergreifen?
- Planen Sie die Anzahl der Outgoings/Incomings zu erhöhen und wenn ja, mit welchen Maßnahmen?
- Wie bereiten Sie sich auf das zukünftige „Integrierte Programm“ (2007-2013) vor (Verdreifachung der Mobilität, Integration von LEONARDO in ERASMUS)?



Audit

für die Studierendenmobilität (SM):

- /// beglaubigte Kopie der unterschriebenen Annahmeerklärungen
- /// beglaubigter Nachweis der Stipendienauszahlung (z. B. Auszug aus einer HÜL)
- /// beglaubigter Nachweis der Gasthochschule über den Studienzeitraum



Audit

für die Dozentenmobilität (TS):

- /// beglaubigte Kopie der unterschriebenen Dozentenverträge oder ein ähnliches Dokument
- /// beglaubigter Nachweis der Mittelauszahlung (z. B. Auszug aus einer HÜL)
- /// beglaubigtes Dokument zur Bestätigung des Unterrichtszeitraums



Audit

Profil

Zahl der mobilen Studierenden bzw. Dozenten nach

- Gastland
- Gasthochschule
- Fächern

Profil/Übersicht der mobilen Studierenden bzw. Dozenten anhand von

- Durchschnittsalter
- Studien- bzw. Unterrichtsniveau
- durchschnittliche Höhe des Stipendiums/Zuschusses
- Anteil der mobilen ERASMUS-Studierenden/-Dozenten zu der Zahl der an der Hochschule immatrikulierten Studierenden/lehrenden Dozenten



Audit

Vorort-Prüfung

- /// finanzielle Überprüfung (Finanz- bzw. Haushaltsabteilung)
- /// Überprüfung der Vereinbarungen der Studierenden und Dozenten sowie ein Gespräch mit Hochschulvertretern (Hochschulleitung, Fachbereiche)
- /// Klärung von Rückfragen zu den eingesandten Unterlagen

Prüfung im Rahmen der Stichprobe von

- /// Studierenden- und Dozentenberichten, *learning agreements* und *transcripts of records* sowie der Kooperationsvereinbarungen (*bilateral agreements*)



Audit

Resümee

fehlende Unterlagen: z. B. Bestätigungen von Gasthochschulen

- ▶ werden nachgefordert

finanzielle Änderungen:

- ▶ neuer Abschlussbericht wird angefordert



Monitoring

Gespräch und Inhalte des Monitoring-Teils

- /// *European Policy Statement* und die Umsetzung an der zu prüfenden Hochschule (z. B. neue Studiengänge, englischsprachige Angebote usw.)
- /// die Bedeutung von Mobilitätsmaßnahmen und anderen Aktivitäten im Rahmen von ERASMUS (CD, IP, TNP)
- /// Wirkung von ERASMUS auf die interne Struktur und den Status des AAA
- /// Qualitätssicherung (Monitoring/Evaluation im Bereich ERASMUS an der Hochschule, den Fachbereichen sowie den Partnerhochschulen („*eligibility check*“), bilaterale Abkommen)
- /// Beratung, Betreuung, Auswahl der ERASMUS-Studierenden (OM, SM)
- /// Anerkennung der Studienleistungen (ECTS, Prüfungsämter)



Übersicht

/// Zukunft der EU-Bildungsprogramme



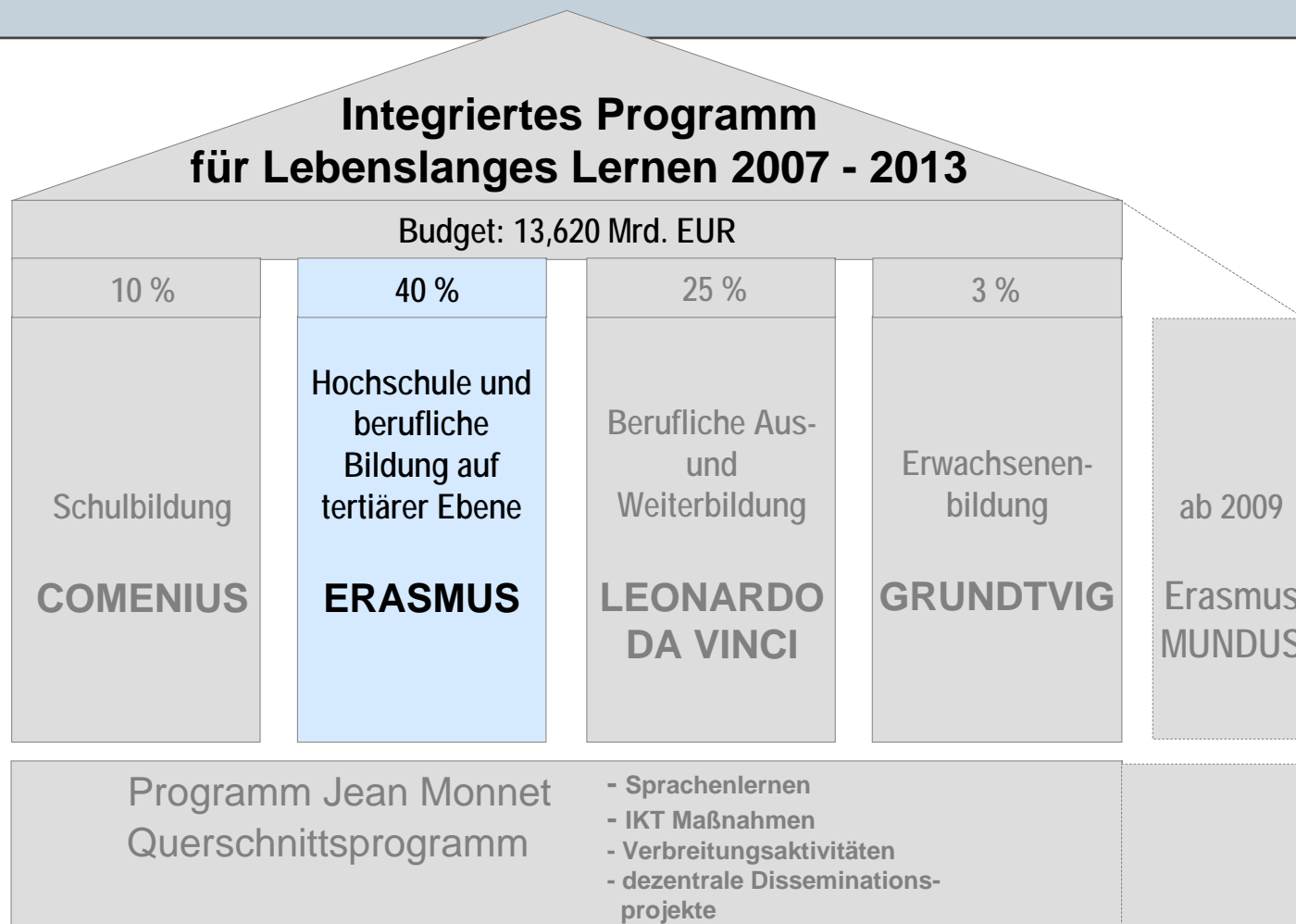
Die nächste Generation der EU-Bildungsprogramme

Die Programmperspektive des Bildungssuperprogramms

- /// „Integriertes Programm“ ist neues Bildungssuperprogramm („SOKRATES“ als Namenspatron entfällt)
- /// Laufzeit: 2007-2013
- /// Budget: 13,620 Milliarden EUR, d. h. mehr als eine Vervierfachung des Budgets (SOKRATES und LEONARDO jetzt knapp 3 Milliarden EUR)
- /// 4 Bildungssektoren: Schulbildung, Hochschulbildung, Berufsbildung, Erwachsenenbildung
- /// ein Querschnittsprogramm





Vorschlag der EU-Kommission vom 14. Juli 2004 zur Zukunft der EU-Bildungsprogramme ab 2007






Hochschulbereich **ERASMUS** 2007 - 2013 - dezentral von NA verwaltet -

	Studierende			Dozenten		
alt/neu		NEU	NEU 		NEU	NEU 
Maßnahmen	Standard-Mobilität	spezielle Mobilität	Auslandspraktika	Kurzzeit-Dozenten	Langzeit-Dozenten	Dozenten in Unternehmen
Dauer	3 - 12 Monate	10 Monate	3 - 12 Monate	1 - 6 Wochen	1 - 2 Semester	1 - 6 Wochen
Zielgruppe	BA-/MA-Doktoranden	Master-Studierende	Studierende/Graduierte		v. a. Joint degree Programme	
Förderhöhe	250 EUR/Monat	1.140 EUR/Monat	500 EUR/Monat	1.000 EUR/Kopf	1.200 EUR/Monat	1.500 EUR/Kopf

 vormals LEONARDO DA VINCI-Programm




Hochschulbereich **ERASMUS** 2007 - 2013 - dezentral von NA verwaltet -

	Hochschul- verwaltungs- personal	Hochschule - Wirtschaft	Organisation der Mobilität	Intensiv- programme
alt/neu	NEU	NEU 		NEU
Maßnahmen	Praktika an anderen Hochschulen/ Unternehmen	Unternehmenspersonal an Hochschulen/Do- zenten in Unternehmen	OM-Pauschalbetrag	z. B. Summer- Schools
Dauer	1 - 6 Wochen	1 - 6 Wochen		1 - 6 Wochen
Zielgruppe	Hochschulver- waltungspersonal	Unternehmens- personal/Dozenten	Hochschul- verwaltung	Hochschuldozenten/ Studierende
Förderhöhe	1.600 EUR/ Kopf	1.600 EUR/ Kopf	ca. 30.000 EUR	28.000 EUR/ Projekt

 vormals LEONARDO DA VINCI-Programm



Hochschulbereich **ERASMUS** 2007 - 2013 - zentral von der KOM verwaltet -

	Multilaterale Curricula-Projekte	Hochschule-Wirtschaft	Multilaterale Innovationsprojekte	Thematische Netzwerke
alt/neu		NEU 	NEU	
Maßnahmen	BA-/MA-Programme Unterstützung von Bologna	z. B. Weiterbildungsprojekte, duale Studiengänge	für innovative Projekte von Hochschulen	thematische fachbezogene Großprojekte
Dauer	2 - 3 Jahre	2 - 3 Jahre	2 Jahre	3 Jahre
Zielgruppe				
Förderhöhe	ca. 150.000 EUR	ca. 150.000 EUR		1,2 Mio. EUR

 vormals LEONARDO DA VINCI-Programm

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

SOKRATES/ERASMUS

Regionaltagungen

September 2005

Frankfurt am Main/Magdeburg

